

Lebenszyklus digitaler Editionen

PHASE	ENTWURFSPHASE	AUSARBEITUNGSPHASE	BEREITSTELLUNGSPHASE	ARCHIVIERUNGSPHASE
		<i>Bereitstellung beginnt bereits während der Ausarbeitung</i>		
AUFGABEN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftliche Zielsetzung 2. ggf. Rechteklärung 3. Umfang 4. Datenformate 5. Technik und Veröffentlichungsform 6. Lizenzmodell 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausarbeitung der Edition 2. Aufbau des Redaktions- und Bereitstellungssystems 3. begleitende Evaluation 4. inkrementelle Publikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung der Edition im Netz (ggf. auch Druck) 2. Datenpflege (ggf. Anpassung an gewandelte Standards), 3. Wartung, Pflege und Updates der Bereitstellungssoftware 4. Gewährleistung der Auffindbarkeit, d.h. Verzeichnung in Suchmaschinen etc. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schnapschuss von Quell- und Präsentationsdaten, Bereitstellungssoftware, Dokumentation 2. Einpflegen in die Langzeitarchivierung 3. Betrieb des Langzeitarchivs
FORSCHUNGS-DATEN	ERZEUGUNGSPHASE muss spätere Kuratierungsphase berücksichtigen ->		KURATIERUNGSPHASE <- beeinflusst technische Entscheidungen der Erzeugungsphase	

Definitionen

Langzeitbereitstellung	Verfügbarmhaltung der Forschungsdaten im Netz in einer nutzbaren Form, so dass man jederzeit darauf zugreifen kann. Das beinhaltet die Auffindbarkeit, Zitierbarkeit, Dokumentation, Menschen- und Maschinenlesbarkeit, Gewährleistung der Datenintegrität, die Möglichkeit des Komplet- bzw. Massenabrufs, ggf. Korrekturen, ggf. Aktualisierung der Bereitstellungssoftware.
Langzeitarchivierung	Sichere Speicherung der Daten auf unbestimmte Zeit. Das beinhaltet Dokumentation und Auffindbarkeit der Daten, Rückholbarkeit der Daten innerhalb eines vertretbaren Zeitraums. Aber keine Softwarepflege oder Anpassung der Daten mehr.
Datenkuratierung	Pflege der Daten nach ihrer Fertigstellung, einschließlich Bereitstellung und Archivierung. Aktive Kuratierung kann darüber hinaus bedeuten: Anpassung der Datenformate, Unterstützung neuer Präsentations- und Erschließungsformen